



30 Wie man mit dem Liebchen spricht

31 Umsonst, in ihrem Grame

32 Sie sieht und hört mich nicht!

33 Ich möchte sie gern befragen

34 Und werde doch immer gestört

35 Ob sie vor meiner Geburt schon

36 Wo meinen Namen gehört?

37 Sie ist eine alte Sibylle

38 Und kennt sich selber kaum;

39 Sie und der Tod und wir alle

40 Sind Träume von einem Traum.

41 Ich will mich schlafen legen,

42 Der Morgenwind schon zieht

43 Ihr Trauerweiden am Kirchhof,

44 Summt mir mein Schlummerlied!

Das Gedicht „[Unruhe der Nacht](#)“ von [Gottfried Keller](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Gottfried Keller	<b>Titel</b>	„Unruhe der Nacht“
<b>Verse</b>	44	<b>Wörter</b>	207
<b>Strophen</b>	11		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---









